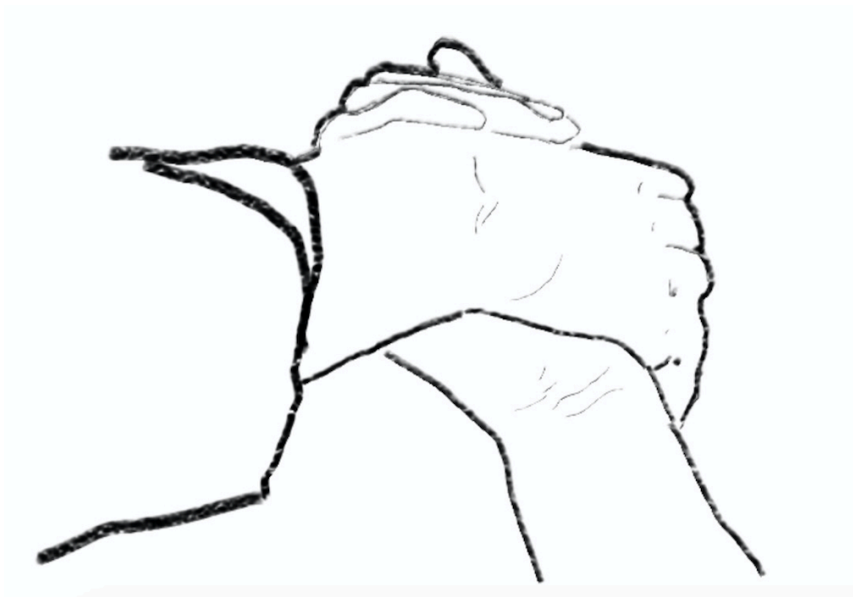


**Für die, die mit mir durchs Leben gingen und (nach meinem Gehen) blieben**



Wo ich war, war Liebe – und Schmerz.

Wo ich bin, ist Liebe und HeilSein.

Wo ich war, war ich ein Teil unter vielen – und fühlte mich allein.

Wo ich bin, bin ich ein Teil des Ganzen und fühle  
AlleinsSein.

Wo ich war, war mein Körper für euch greifbar, meine Worte für euch hörbar, meine Blicke für euch sichtbar – doch meine Seele verkümmerte und weinte.

Wo ich bin, ist mein Körper nicht mehr angreifbar, doch leben meine Worte in euch weiter, sind meine Blicke für euch weiter spürbar – und meine Seele tanzt und lacht.

Wo ich war, wartete ich auf den Tod, ersehnte und fürchtete ihn und forderte ihn heraus.

Wo ich bin, hat nicht der Tod mich überwunden,  
ich habe den Tod überwunden.

Wo ich war, war meine Lebenszeit begrenzt, meine Liebe und mein Licht  
überschattet.

Wo ich bin, lebe ich ewig und überstrahle alle  
Dunkelheit mit Liebe und Licht bis in alle Zeit.

Wo auch immer ich jetzt bin, bin ich behütet und beschützt.

Wo auch immer wir uns wiedersehen,  
nehmen unsere Seelen  
ihren ewigen Tanz wieder auf,

freut euch mit mir  
darauf.

In Liebe.

